

Politiker eröffnen Gauschießen

## Colmberg knüpft an eine alte Tradition an

Großer Festzug im Mai

COLMBERG (ubr) – Das 55. Gauschießen des Schützengaus Ansbach ist in Colmberg offiziell eröffnet worden. Als Schirmherr des Wettkampfes legte der CSU-Landtagsabgeordnete Klaus Dieter Breitschwert am Schießstand der Schützengilde 1883 Colmberg zusammen mit anderen Vertretern der regionalen Politik das Luftgewehr zum obligatorischen Prominentenschuss an.

„So ein Gauschießen ist nicht einfach so mal schnell zu organisieren, da steckt viel Arbeit dahinter“, sprach Breitschwert der Schützengilde Colmberg mit ihrem ersten Schützenmeister Hans Stamminger seinen Respekt für die Ausrichtung des diesjährigen Gauschießens aus.

Der Schirmherr unterstrich die Bedeutung des Schützenwesens gerade im ländlichen Raum. Die Schützenvereine trügen in großem Maß zum gesellschaftlichen Leben bei mit ihrer Pflege von Brauchtum und Tradition sowie ihrem kameradschaftlichen Wettbewerb im Sportschießen.

Der CSU-Landtagsabgeordnete Jürgen Ströbel und Landrat Rudolf Schwemmbauer betonten ebenfalls



Mit einer Neuheit wartet das diesjährige Gauschießen auf: In der Turnhalle der Volksschule Colmberg messen sich Bogenschützen. Fotos: Brühshwein

die wichtige Rolle der Schützenvereine. Gerade die in diesen Vereinen geleistete Jugendarbeit könne nicht hoch genug eingeschätzt werden, meinte der Landrat.

### Neues Programm

Erster Gauschützenmeister Karl Meyer dankte der Schützengilde Colmberg für die Ausrichtung des Gauschießens, das mit einem neuen Programm aufwarte.

Dazu erklärte der Colmberger Schützenmeister Hans Stamminger, dass erstmals im Rahmen eines Gauschießens auch Bogenschützen zum Wettkampf anträten.

Über 100 Bogenschützen aus Vereinen im Schützengau Ansbach, aus Dinkelsbühl und aus Poxdorf bei Erlangen haben bereits die Scheiben in der Turnhalle der Volksschule Colmberg anvisiert. Die Luftgewehr- und Luftpistolenschützen werden ihre



Versuchten sich als treffsichere Schützen (von links): Landrat Rudolf Schwemmbauer und der CSU-Landtagsabgeordnete Klaus Dieter Breitschwert.

Zielsicherheit an den Schießtagen vom 13. bis 28. April messen.

Die Schützengilde Colmberg begeht mit dem Gauschießen auch ihr 125. Gründungsjubiläum. Aber noch an ein zweites Datum erinnerte Schützenmeister Stamminger bei der Eröffnung des Gauschießens. So sei man auf ein altes Dokument gestoßen, in dem ein Freundschaftsschießen im Jahr 1473 zwischen Colmberger, Rothenburger und Bad Windsheimer

Schützen belegt sei. Mithin könne man auch mehr als 525 Jahre Schützenwesen in Colmberg feiern.

Das große Gauschützenfest zum Abschluss des Gauschießens findet in den Tagen vom 17. bis 19. Mai in Colmberg statt. Am 18. Mai wird Bayerns Innenminister Dr. Günther Beckstein am politischen Festabend erwartet. Über 50 Vereine und über 1300 Gäste sind bereits jetzt zum Festzug am 19. Mai gemeldet.